

leumdet zu haben, indem er dort erklärte: „er werde dem 2c. Mühs vom Brodte bringen, denn derselbe habe sich in Linda so betrunken, daß ihn ein Fuhrwerk mit nach Ullersdorf habe nehmen müssen.“ Von dem Gerichtshofe des Vergehens der Verleumdung für überführt erachtet, wurde der Angeklagte demnächst zu 10 Thlr. Geldbuße verurtheilt.

3) Die unverehel. Eva Rosina Rückert von Löbenslust, 25 Jahre alt, wurde beschuldigt, in der Nacht vom 26. zum 27. Octbr. d. J. dem Windmüller Werner zu Ober-Lichtenau vom Felde 2 Radwern voll Glachs entwendet zu haben. Angeklagte war dieses Vergehens eingeständig und der Gerichtshof verurtheilte sie demnächst zu 3 Monaten und 1 Woche Gefängniß und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte für 1 Jahr.

4) Der Tagearbeiter Joh. Karl Schäfer von Ober-Gerlachsheim, 24 Jahr alt, auch bereits 3 mal wegen Diebstahls bestraft, wurde abermals angeklagt, am 12. August d. J. sich in Priebus, woselbst er wegen Diebstahls verhaftet worden, einen falschen Namen beigelegt zu haben, indem er sich für den Kaufmann Jänike von Görlitz ausgab; demnächst aber auch die Zelle des Priebusser Gefängnisses, in welcher er saß, vorsätzlich beschädigt zu haben. Wegen beider Vergehen wurde der 2c. Schäfer zu 3 Wochen Gefängniß verurtheilt.

5) Die unverehel. Emilie Pauline Schnabel aus Nieder-Gerlachsheim, 17 Jahr alt, auch bereits in diesem Jahre in Zittau wegen eines Diebstahls bestraft, wurde beschuldigt, am 6. October d. J. dem Handelsmann Walde aus Köhrschorf aus dessen Verkaufsbude auf dem Jahrmärkte in Marklissa einen Frauen-Gürtel im Werthe von 5 Sgr. entwendet zu haben. Angeklagte räumte das Vergehen ein und der Gerichtshof verurtheilte sie demnächst zu einer Gefängnißstrafe von 14 Tagen.

Nächste Sitzung den 18. December.

Wer durch Vertrag Theilhaber eines Lotterie-Looses wird, der hat, wenn nicht die Nachzahlung des Beitragsanteils als auflösende Bedingung stipulirt wurde, Antheil am Gewinne, der auf das gemeinsame Loos fällt, da der von dem Andern ausgelegte Beitrags-Antheil des Theilhabers für kreditirt gilt.

Kirchen-Nachrichten.

Amts-Woche: Herr Diacon. Spillmann.

A. In der Kreuzkirche.

Sonntag, den 21. December 1862.

Früh 1/9 Uhr, allgemeine Beichte.

Amts-Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

Nach der Amts-Predigt: Abendmahl.

Nachmittags-Predigt: Herr Pastor prim. Schmidt.

Catechisation der confirmirten männlichen Jugend:

Herr Diacon. Spillmann.

Bibelstunde: Nachmittags um 5 Uhr, Hr. Diacon. Spillmann.

B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)

Predigt: Herr Diacon. Spillmann.

C. In der Waisenhaus-Kirche.

Dienstag, den 22. December, Nachmittags 4 Uhr:

Andachtsstunde: Herr Archidiacon. Stock.

A. In der Kreuzkirche.

Mittwoch, den 24. Decbr., Nachmittags um 4 Uhr:

Feier der Christnacht.

Predigt: Herr Archidiacon. Stock.

~~~~~  
Gestorben.

Den 9. Decbr. die Tochter des Privat-Copisten August Hermann Tschirch, Minna Agnes, alt 1 J. — Den 11. der Einwohner u. Steinfeser Johann Georg Heinze, alt 70 J. — Denf. des Privat-Secretair Hermann Keiling, vor der Taufe gest. Sohn, alt 4 J. — Den 12. gebar die Ehefrau des Brgs. u. Schneidermstrs. Karl Riedel, einen todten Sohn.

### Bekanntmachung.

In der heutigen Wahl-Verhandlung zur Wahl zweier Stadtverordneten an Stelle der in der Wahl-Verhandlung vom 18. November cr. gewählten Fabrikant Pietschmann und Kaufmann Hörenz, welche die auf sie gefallene Wahl aus gesetzlichen Gründen abgelehnt haben, hat nur der Bleichbesitzer Krause die absolute Stimmenmehrheit erhalten. Bezüglich des zweiten zu wählenden Stadtverordneten, ist aber eine solche nicht erzielt worden.

Behufs Vornahme der hiernach nöthigen engeren Wahl zwischen

dem Doct. medic. Kluge und

dem Handelsmann Hoffmann,

welche beide die meisten Stimmen erhalten haben, wird ein neuer Termin auf

**Freitag, den 19. d. Mts., Vormittags von 11 bis 12 Uhr**

im Sitzungs-Zimmer der Stadtverordneten anberaumt, zu welchem die Wähler der zweiten Abtheilung hierdurch eingeladen werden.

Lauban, am 9. Decbr. 1862.

**Der Wahl-Vorstand.**

**Rammstedt. Hörenz. Krause.**